ISH stellt Weichen für die Zukunft

Categories : Aktuelles, Messen

Date : 20. Juli 2017

Die ISH, Weltleitmesse für den Verbund von Wasser und Energie, profitiert von einer neuen Messehalle und stellt sich im Bereich Energy neu auf. Durch den Neubau der Halle 12 im Westgelände können wir langjährige Kundenwünsche besser erfüllen. Wir haben nun die Möglichkeit neue Themen innovativ zu integrieren, die bislang wenig Raum hatten. Mit der Umstrukturierung im Bereich ISH Energy entwickeln wir die ISH gemeinsam mit dem Know-how unserer Partner weiter, schaffen Orientierung in Zeiten wachsender Vernetzung und sind für die Zukunft hervorragend aufgestellt. Die ISH bekommt Raum zu wachsen und kann ihre einzigartige Leitmessefunktion weiter ausbauen, so Wolfgang Marzin, Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe Frankfurt.

Ab der ISH 2019 wird sich die Heizungsindustrie in den Hallen 11 und 12 präsentieren. Die Hersteller zeigen dort den Status Quo moderner Heizungstechnologie von der effizienten Wärmeerzeugung bis hin zur Wärmeübergabe. Die ISH Energy wächst durch die neue Infrastruktur und bildet zukünftig auch neue Themen ab. Andreas Lücke, Hauptgeschäftsführer des Bundesverbands der Deutschen Heizungsindustrie (BDH): Die ISH Energy 2019 spiegelt mit dem neuen Hallenkonzept Heizsysteme, die hohe Effizienz mit der verstärkten Nutzung erneuerbarer Energien kombinieren. Dazu gehören auch neue Themen wie die PV-Nutzung zur Eigenversorgung in Kombination mit einer Wärmepumpe, einem thermischen oder elektrischem Speicher sowie einem zentralen digitalen Energiemanager.

Die Hersteller von hocheffizienten Pumpen sowie weiterer Komponenten des zentralen Heizsystems Ausdehnungsgefäße, Heizungsarmaturen, Fittings und Stationen werden unter dem Begriff Wärmeverteilung räumlich in den Hallen 9.0 und 9.1 zusammengeführt. Die Einzelraumfeuerstätten verbleiben in Halle 9.2 und zeigen dort im Live-Betrieb ihre neusten Produkte.

Der ebenfalls wachsende Bereich Kälte-, Klima-, Lüftungstechnik zieht in die Halle 8 und präsentiert sich nun gebündelt unter einem Dach. Gleichzeitig werden die Weichen für eine Weiterentwicklung der gebäudebezogenen Kältetechnik gelegt. Denn eine wesentliche Säule der ISH ist die intelligente Gebäudetechnik im privaten Wohnungsbau genauso wie in Gewerbebauten. Die Kältetechnik entwickelt sich in immer stärkerem Maße zu einer der bedeutendsten Säulen der technischen Gebäudeausrüstung. Dies erfordert gewerkeübergreifende, integrale Planungs- und Ausführungsprozesse. Die gemeinsame Präsentation von kälte-, klima- und lüftungstechnischer Kompetenz im Einklang mit innovativer Gebäudeautomation bei der ISH leistet hierfür einen wichtigen Beitrag, erläutert Günther Mertz, Geschäftsführer Fachverband Gebäude-Klima (FGK).

Die Haus- und Gebäudeautomation, Energiemanagement sowie die Mess-, Steuer-, Regelungstechnik und Prüfgeräte sind weiterhin in den Hallen 10.2 und 10.3 und damit im Zentrum der ISH Energy zu finden, da das Segment alle Teilbereiche vernetzt.

Neben dem Neubau der Halle 12 wird die Halle 6 saniert und steht zur ISH 2019 nicht zur Verfügung. Die Welt der Installationstechnik wandert daher in die Hallen 5.0 und 5.1; das Segment Werkzeuge und Befestigungsmaterial wird zusammengeführt und präsentiert sich in der Halle 4.2. Die bis dahin dort beheimateten Aussteller der Erlebniswelt Bad ziehen in die bislang nicht genutzte Halle 1. Zusätzlich wird in der Halle 1.2 mit International Sourcing ein neues Themenangebot geschaffen.